

Name

Slice

Hintergrund

Slices Eltern wurden vom Silbernen Syndikat, einer Art Mafia, von ihrer Heimatinsel verschleppt und mussten dort als Sklaven arbeiten.

Slice wurde als Sklave in das Silberne Syndikat hineingeboren.

Das Syndikat betätigt sich im organisierten Verbrechen und infiltriert mächtige Organisationen, um sie sich zu eigen zu machen und selbst Macht zu erlangen. Sie sind auf dem Schwarzmarkt anzufinden und ihre Machenschaften beinhalten Mord, Vertuschung und Informationshandel. Ihr Anführer, Rodan, ist rücksichtslos, kaltblütig und manipulativ. Seine Untertanen kommandiert er mit fester Hand und Zuckerbrot und Peitsche, vor allem mit der Peitsche.

Slice schlich sich trotz deren kleinen Statue in die Ausbildung zu einer kämpfenden Person. Mit dieser stürmt dey rücksichtslos in den Kampf und kann viel Einstecken.

Ein paar der anderen Sklaven waren dey freundlich gesinnt, andere fanden Slice seltsam, auch weil dey sich keinem Geschlecht zuordnet. Auch deren Eltern verstanden dies nicht und benutzten deren Deadname und misgenderten Slice. Slice kann außerdem nichts mit Romantik und sexuellen Aktivitäten anfangen, dey identifiziert sich also mit dem aromantisch-asexuellen Spektrum.

Die anderen Sklaven waren für Slice auch nur Arbeitskollegen und es war für dey alltäglich, wenn jemand in einer Mission starb.

Dey hatte schon immer einen Hang zum Chaos und Streiche zu spielen, was Slice so manche Strafe einbrachte.

Zunächst war Slice nicht unzufrieden mit dem Leben im Syndikat, dey kannte es nicht anders und wollte Rodan sogar stolz machen.

Man bekam Essen und einen Ort zum Schlafen. Man wurde für erfolgreiche Missionen belohnt und für gescheiterte bestraft.

Doch hat dey sich einen Fehler erlaubt, den Rodan Slice bestimmt nicht verzeihen hätte und daraufhin ergriff dey die Flucht.

Auf deren Reise lernte Slice dann die Vorzüge der Freiheit kennen. Keine Regeln, die befolgt werden mussten und vor allem auch keine Strafen für ungehorsam. Und das nutzte Slice gerne aus. Die Vergangenheit ließ aber nicht von Slice ab und das Syndikat verfolgte dey immer noch.

Aufgrund der traumatischen Erfahrungen im Syndikat und deren zwiespaltigen Gefühlen gegenüber dem Syndikat, leidet Slice unter einer dissoziativen Identitätsstörung.

Im Kollektiv leben eine kindliche Persönlichkeit, [Name], Slice bezeichnung aus dem Syndikat, eine Persönlichkeit, die sich Rodan nennt und sich auch so benimmt, wie der Anführer des Syndikats, einer größenwahnsinnigen gottähnlichen Persönlichkeit, die sich Gottheit der Freiheit nennt und Slice eigentliche Persönlichkeit.

Slice suchte schließlich eigene Verbündete und gründete mit ihnen die Organisation 'Ruf der Freiheit'.

Motivation

Mit deren Organisation möchte sich Slice eigene Macht verschaffen. Slice sehnt sich nach eigener Handlungsfreiheit und versucht nach der Sklaverei deren eigene Wege, abseits von Regeln und Vorschriften, zu gehen.

Ziel

Slice will mit der Organisation das Syndikat stürzen und auch anderen zur Freiheit verhelfen.

Ressourcen und Mittel

'Ruf nach Freiheit' hat ein Netzwerk aus Verbündeten, in dem Informationen ausgetauscht, Waren gehandelt und Soldner angeheuert werden können. In verschiedenen Orten finden sich ein paar Mitglieder. Noch ist die Organisation recht klein, aber immer schließen sich dem Ruf der Freiheit an.

Vorgehen

Slice hat mit deren Organisation eine Basis von der aus dey Aufträge vergibt und plant. Das ist leider nicht Slice Stärke, weshalb dey einen Berater an deren Seite hat. Beim Ausführen der Aufträge übertritt 'Ruf der Freiheit' oft Gesetze und auch Unschuldige kommen mal zu Schaden. Slices Stärken bestehen eher im Kampf mit zwei Beilen, Fälschung von Dokumenten und Identitäten, Herstellung von verschiedenen Drogen und Tränken.

Dey ist zwar kein geborene Führungskraft, doch dey weiß, was dey will und kann andere davon begeistern.

Slice ist noch recht jung und hat eine eher kindliche, weltfremde Sicht auf die Dinge. Gepaart mit deren gnadenlosem Training vom Syndikat, ergibt sich eine groteske Mischung.

Deren Leidenschaft zu sammeln brachte dey so manchen skurrilen Gegenstand in deren Besitz. Unter anderem trägt dey immer einen Schädel mit sich, mit dem dey sich auch manchmal unterhält.

Das Auftreten deys unterschiedlicher Persönlichkeiten in den ungünstigsten Momenten, sorgt für so manche Verwirrung unter Verbündeten und Feinde gleichermaßen, aber auch unterhaltsamen Situationen. Deren Verbündete sind oft von deren Vorgehen verunsichert. Es kann aber auch zum entscheidenden Vorteil in einer aussichtslosen Situation führen.

Slice liebt es, Streiche zu spielen und Chaos zu verbreiten, was dey schon oft in brenzlige Situation gebracht hat, aus dey sich aber mit deren unverschämten Glück wieder hinaus kam.

Verbündete

Die Organisation 'Ruf der Freiheit' steht hinter Slice. Manche mehr, manche weniger überzeugt von deren Vorgehen.

Auf deren ersten Reise fand Slice Freunde, mit denen dey immer noch Kontakt flegt und die dey in brenzligen Situationen zur Hilfe kommen.

Der Heiler Xierran hat ein etwas zu großes Interesse an Leichen und die er gerne erforscht und als Material für seine Experimente nutzt.

Morris führt einen Kräuterladen, aus dem Slice viele Materialien bezieht. Er ist aber auch sehr geübt in den Martial-Arts und ist ein wertvoller Verbündeter im Kampf.

Torin ist ein Stammesoberhaupt in einer kälteren Region. Er kommt mit seinen stärksten Kämpfern, wenn Slice zur Schlacht ruft.

Feinde

Das Silberne Syndikat

Rodan

Vertreter des Gesetzes

Szenarioansätze

Helden können bei der Organisation 'Ruf nach Freiheit' um Hilfe bitten. Dort werden sie aber mit einem eher unkonventionellen Vorgehen Lösungen zu finden, konfrontiert, das z.B. Gesetze zu brechen und Risikobereitschaft voraussetzt.

Slice kann auch direkt als verbündete Person im Kampf, bei der Herstellung von Tränken/Drogen und Fälschungen herangezogen werden.

Die Helden befinden sich im Kampf gegen das Silberne Syndikat und finden in Slice und deren Organisation Verbündete.

Slice und 'Ruf nach Freiheit' können aber auch als Gegner auftreten, je nachdem, wie sie den Helden im Spiel über den Weg laufen. Slice bewegt sich mit deren Vorgehen außerhalb des Gesetzes auch ohne Rücksicht auf Verluste.

Infiltration des Silbernen Syndikats

Die Helden haben vom Silbernen Syndikat gehört oder sind schon einmal mit Ihnen aneinandergeraten. Über Nachfragen in der Stadt haben sie Informationen erhalten, wo sich eines ihrer Geheimverstecke befindet. Um noch mehr Informationen zu erhalten oder eine Schwachstelle zu finden, machen sie sich auf den Weg, um das Versteck zu infiltrieren.

Unterwegs treffen sie auf Slice und weitere Anhänger von 'Ruf der Freiheit'. Nach einer kurzen Verwirrung, wer auf welcher Seite steht und welche Motive sie haben, entschließt man sich gemeinsam weiter vorzudringen.

Es können Informationen gesammelt werden, die Pläne des Syndikats oder weitere Aufenthaltsorte aufdecken.

Zum einen plant das Syndikat die Regierung der Stadt zu infiltrieren und sie sich zu eigen zu machen.

Die Helden und in Zusammenarbeit mit Slice und deren Organisation können sie das Syndikat aufhalten. Aber sie haben eine Deadline, an die sie sich halten müssen.

Störenfriede aufhalten

Die Helden haben gehört, dass eine Untergrundorganisation in der Stadt sein Unwesen treibt. Es sind Materialien gestohlen worden, Personen bedroht und sogar jemand ermordet worden. Sie werden aufgefordert, Informationen zu der Organisation zu sammeln.

Sie treffen auf Slice und der 'Ruf der Freiheit'. Es kann zum Kampf, einem Gespräch oder jeder anderen Auseinandersetzung kommen.

Die Helden entscheiden, ob sie der Organisation einen Riegel vorsetzen, sie gewähren lässt oder sich ihr sogar anschließen möchten.